

# Einsaat eines einjährigen Blühstreifens aus gebietsheimischen Wildpflanzen am Anlagenrand

<b>Beschreibung der Maßnahme</b>	Einsaat eines Blühstreifens (Breite mind. 50 cm) am Anlagenrand mit einer Saatgutmischung aus einjährigen Wildkräutern (gebietsheimisches Saatgut!) wie Ackersenf, Kornblume, Mohn, und Kamille (hier Herbstsaat sinnvoll).	
<b>Pflege</b>	Der Blühstreifen wird je nach Mischung nach Blühende ggf. abgemulcht.	
<b>Nutzen für den Obstbauern</b>	Nützlingsförderung, Potenzial noch näher zu untersuchen. Aufwertung des Landschaftsbilds der Obstanlage.	
<b>Wo muss man aufpassen</b>	Das Nagermanagement darf nicht vernachlässigt werden und muss mehr an die Termine angepasst werden, an denen der Blühstreifen ggf. gemulcht / gemäht wird. Wird der Blühstreifen die ganze Vegetationszeit nicht gemäht / gemulcht, ist das Nagermanagement eingeschränkt.	
<b>Nutzen für die Natur</b>	Angebot von Nektar und Pollen sowie potenziellen Beutetieren. Höhere blütenreiche Vegetation als Lebensraum für Insekten.	
<b>Kombination vorteilhaft mit</b>	Blühstreifen, Hochstaudensaum, einjährigen Randstreifen aus Kulturpflanzen, Altgras- und extensiven Grasstreifen, Ankerpflanzen, Hecken und Gehölzen, Steinhaufen, Reisig- & Totholzhaufen, Nisthilfen. Als Auflaufhilfe kann auch Buchweizen in geringer Menge zugegeben werden.	
<b>Kosten</b>	Saatgutmischung mit einjährigen Wildkräutern (gebietsheimisches Saatgut!) Maschinenkosten 2 x Auffräsen und Einsaat <i>Bei Einsaat in Neuanlage:</i> keine Extra-Maschinenkosten	Je nach Saatgut 30 bis 80 € pro kg (Saatdichte 2,5 g / m <sup>2</sup> , 100 m <sup>2</sup> = 8 bis 20 €)  Maschinenkosten 2x Auffräsen und Einsaat
<b>Zeitaufwand</b>	Mind. 2 x fräsen und Einsaat mit Sämaschine oder von Hand, Anwalzen.	
<b>Benötigte Werkzeuge / Maschinen</b>	Für die Einsaat: Fräse oder Umkehrfräse sowie Glattwalze oder Cambridge-Walze	
<b>Geförderte Leitartengruppen</b>	Förderung nachgewiesen je nach Artenzusammensetzung	
	Wildbienen	Hummeln
	Schwebfliegen	Tagfalter
	Blattlausfeinde	Parasitoide
	Wiesenwanzen	Heuschrecken
	Fledermäuse	Libellen (in Gewässernähe)
	Wiesel	
<b>Dokumentationsbedarf für die Kontrollstelle</b>	Die Verwendung und die Herkunft des Saatguts muss dokumentiert werden. Ist für das gebietsheimische Saatgut kein Biosaatgut verfügbar, muss für die einzelnen Arten eine Ausnahmegenehmigung von OrganicXseeds heruntergeladen werden.	



Einjährige Wildpflanzen (u. a. Kamille) aus Herbstsaat am Anlagenrand, Foto Jutta Kienzle